



Dirk Boll教授、博士
佳士得欧洲区经理

Prof. Dr. Dirk Boll
Managing Direktor Continental Europe, Christie's

→ 对不起，您说中文吗？ Entschuldigung, sprechen Sie Chinesisch?

■ 像在奢侈品领域内已经发生的一切一样，中国已逐渐发展成为视觉艺术市场新的重心。这不仅仅表现在中国买家在国际拍卖会上给出的高价格，而是主要体现在中国强劲的、一如既往快速增长的国内艺术品市场上。

中国购买力在纽约

中国私人收藏的真正复兴始于上个世纪80年代。其品位和兴趣的变化展示了一个新兴国家的典型发展历程：物质上的富足提高了表达社会差异的需求。大量的参与者跨越了诸如首饰和红酒之类的生活方式领域而进入了艺术品市场。在艺术领域，收藏者首先对于自己的传统文化遗产产生了兴趣，这些遗产在文化大革命时期被认作是封建主义的东西而遭到批判。与此同时，也有一部分收藏者，他们关注国际潮流并收藏高质量、高价格的西方艺术品。虽然出现在伦敦和纽约夜间拍卖会上中国的买家仍然很少，但是在拍卖会上这些买家经常会报出创纪录的价格。根据2011年福布斯财富榜，资产十亿美元以上的中国富翁数量在95人左右。

艺术中心——香港

即使能感觉到市场降温，香港仍然是世界增长最快的艺术品市场：其销售额已经超越了巴黎或者瑞士这样的传统艺术中心。与中国大陆不同，香港不仅具有艺术品市场传统，而且有促进市场发展的基础条件：从自由关税或者IT基础设施到按照西方模式建立的银行系统。目前，佳士得和苏富比的分公司在香港市场占主导地位。像奢侈品公司从亚洲对传统西方品牌的接受中受益，两家公司也从中国人对“游戏般”的推荐拍卖兴趣中受益匪浅。在香港市场，每年两家公司分别能实现其全球销售额的10%和15%。

中国大陆和大众市场

对于国际公司而言，香港是进入中国的大门。佳士得作为第一家艺术品公司尝试按照西方（制造）企业模式进入中国，并建立了自己的企业。从2

■ Wie schon im Bereich der industriell gefertigten Luxusgüter hat sich China auch für die Märkte der Bildenden Kunst zu einem neuen Gravitationszentrum entwickelt. Dies liegt nicht nur an den Höchstpreisen, die chinesische Bieter auf internationalen Auktionen bewilligen, sondern vor allem an einem starken und nach wie vor schnell wachsenden Heimatmarkt.

Chinesische Kaufkraft in New York

Privates Sammeln gibt es in China eigentlich erst wieder seit den 1980er Jahren. Die Geschmacksentwicklung zeigt den typischen Verlauf eines emerging market: Materieller Wohlstand ließ die Nachfrage nach Instrumenten sozialer Distinktion ansteigen. Den Kunstmarkt betraten die meisten Teilnehmer über Lifestyle-Gebiete wie Juwelen und Wein. Im Kunstbereich selbst interessierten sich die Sammler zunächst vor allem für das eigene kulturelle Erbe, von der Kulturrevolution noch als feudalistische Oberflächlichkeit verpönt. Mittlerweile gibt es auch Sammler, die aufmerksam internationale Entwicklungen verfolgen und auf höchstem Qualitäts- und Preisniveau Kunst des Westens sammeln. Selbst wenn der prozentuale Anteil chinesischer Bieter an Londoner und New Yorker Abendauktionen noch relativ gering ist, sind genau jene Bieter nicht selten für die Rekordpreise dieser Formate verantwortlich. Gemäß der Forbes Rich List 2011 liegt die Zahl der chinesischen Dollarmilliardäre inzwischen bei 95.

Kunstzentrum Hong Kong

Auch wenn sich die Zeichen einer Abkühlung bemerkbar machen, ist Hong Kong nach wie vor der am schnellsten wachsende Marktplatz der Kunstwelt: Die dortigen Umsätze haben traditionelle Zentren wie Paris oder die Schweiz längst überrundet. Im Unterschied zu Festlandchina gibt es hier eine Kunstmarkttradition, aber auch strukturelle Bedingungen, die die Entwicklung befördert haben - von Steuerfreiheit oder IT-Infrastruktur bis zum Bankensystem nach westlichem Vorbild. Dieser Markt wird dominiert von den Niederlassungen der internationalen Häuser Christie's und Sotheby's, die hier von der chinesischen Lust am als „spielerisch“ empfundenen Distributionssystem der Versteigerung profitieren wie von der asiatischen Empfänglichkeit für traditionsreiche westliche Markennamen. Diese beiden Häuser erwirtschaften alljährlich in Hong Kong jeweils zwischen 10 Prozent und 15 Prozent ihres globalen Umsatzes.

Hong Kong ist für die internationalen Häuser das Tor zu China. Christie's hat als erstes Kunstmarktunternehmen überhaupt den Schritt vieler westlicher (Produktions-) Unternehmen gewagt und mit einem einheimischen Haus eine

2005年起，北京当地合作伙伴永乐拍卖行开始举办佳士得拍卖。苏富比则在2012年9月与北京歌华艺术发展公司签订了类似合约。但是在北京“文化自由港”入驻的企业暂时不能从事拍卖，只能进行私人交易。

在中国大陆，艺术品市场增长得也很快。西方世界经常只感受到创纪录的价格，破纪录的频率在加速。高的价格是建立在大众市场之上的，考虑到中国的人口数量，这个大众市场是非常巨大的。根据曼彻斯特欧洲艺术基金会（TEFAF）三月份出版的欧洲艺术研究报告，中国2010年超越英国成为世界第二大艺术品市场，并从2011年起超越美国处于国际艺术品市场的顶端。

中国国内的艺术品市场交易了三分之二以上的中国传统艺术。文化大革命的破坏造成了投机所必须的稀缺性。短暂的持有、迅速的倒手、再投资和随之而来的非常高的交易频率是目前市场的特征。市场参与者最多具有20年的经验。中国的买家与西方艺术比较中国艺术品的价格。他们的支付能力与价格的可追溯性相适应，没有普适的标准来衡量不同的大师级艺术作品的价格差异。根据艺术品网站显示，中国传统水墨画大师齐白石的作品成交总额已排在毕加索和沃霍尔之后，列于拍卖史上第三位。

在全国300多家拍卖行中，保利是突出的市场领导者，他是一家同名国有贸易集团的分公司同时也是嘉德的主要竞争对手。虽然西方媒体不太相信中国的销售额，但是人们必须认识到，嘉德和保利已经站在佳士得和苏富比集团所领导的世界最大拍卖行名单上了，并将邦瀚斯拍卖行和多罗索姆拍卖行等传统机构抛到后面。

在考察艺术展时，人们可以确定，近几年来商业画廊发展地很快。中国现代艺术不仅在西方大受欢迎，在中国其销售由于投机因素的影响也十分火爆。2012年香港国际艺术展在香港成立，它是巴塞尔艺术中心的亚洲分支，是在曼彻斯特TEFAF和巴塞尔之后的世界第三大艺术展会。其到会参观人数已经超过了瑞士本土展会。借助于巴塞尔艺术中心的前任领导者Lorenzo Rudolf对新加坡国际艺术博览会(ASS)的领导，2011年在艺术品领域内又出现了新的竞争者。

但是，这种发展是否也面临威胁？如果单从内在艺术品市场来说几乎没有真正的威胁，因为中国人口基数庞大而投资可能性少，使得艺术品投资受到青睐。但是如果受到国际或国内的政治局势影响，经济发展动力减弱，则将对国内市场以及国际市场的中国需求带来负面效应。

eigene Unternehmung gegründet. Seit 2005 führt der dortige Partner Forever Auctions in Beijing Christie's-Auktionen durch. Sotheby's folgte im September 2012 durch einen entsprechenden Vertragsabschluss mit der Beijing Gehua Cultural Development Group (BGCDG). Allerdings führt das im Freihafen von Beijing angesiedelte Unternehmen vorerst keine Auktionen durch, sondern beschränkt sich auf Privatverkäufe.

Der Markt wächst aber auch in Festlandchina. Häufig nimmt der Westen lediglich einzelne Rekordpreise wahr, deren Frequenz zusehends beschleunigt. Höchstpreise stehen auf dem Fundament eines Massenmarktes, der entsprechend chinesischen Bevölkerungszahlen nur als gigantisch zu bezeichnen ist. Gemäß der alljährlich anlässlich der TEFAF in Maastricht im März präsentierten Studien der European Fine Art Foundation hat China im Jahr 2010 Großbritannien als zweitgrößter Kunstmarkt der Welt überholt und liegt seit 2011 an der Spitze der internationalen Kunstmärkte, vor den USA.

Der chinesische Inlandsmarkt handelt zu mehr als zwei Dritteln klassische chinesische Kunst. Die Zerstörungen der Kulturrevolution haben für eine Knappheit gesorgt, die zunehmend die Basis für spekulative Investitionen bildet. Kurze Haltedauer, rascher Umschlag, Reinvestition und damit hohe Transaktionsfrequenzen kennzeichnen den Markt, dessen Akteure auf höchstens 20 Jahre Erfahrung zurückschauen können. Chinesische Käufer vergleichen die Preise für chinesische Kunst mit denen westlicher Werke. Ihre Zahlungsbereitschaft entspricht der nachvollziehbaren Haltung, dass es keine Rechtfertigung gibt für Preisdifferenzen zwischen den Meisterwerken der unterschiedlichen Kulturen. Laut Artnet ist das Oeuvre von Qi Baishi (1864-1957), einem Meister der klassischen chinesischen Tuschemalerei, heute nach denen Picassos und Warhols das drittteuerste der Auktionsgeschichte.

Aus den über 300 nationalen Auktionshäusern ragen der Marktführer Poly, eine Tochter des gleichnamigen staatlichen Handelskonzerns, sowie dessen Hauptkonkurrent Guardian heraus. Auch wenn die westliche Presse chinesischen Umsatzangaben gern misstrauisch begegnet, muss man davon ausgehen, dass Guardian und Poly schon heute auf der Liste der größten Auktionshäuser der Welt in der Christie's- und Sotheby's- Liga spielen, weit vor traditionsreichen Institutionen wie Bonhams oder dem Dorotheum.

Bei Betrachtung der Messelandschaft kann man zudem feststellen, dass auch der Galeriehandel in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Zeitgenössische chinesische Kunst erlebte nicht nur im Westen einen Boom, ihr Verkauf wird heute in China durch Spekulationslust zusätzlich befeuert. Schon im Jahr ihrer Gründung 2012 stieg die ART HK in Hong Kong, die asiatische Tochter der Art Basel, nach der TEFAF in Maastricht und dem Basler Original zur drittgrößten Kunstmesse der Welt auf, was den geschätzten Umsatz betrifft. Die Besucherzahlen lagen bereits höher als die der Schweizer Mutterfirma. Mit der neuen Art Stage Singapur (ASS) unter der Leitung des ehemaligen Art Basel-Direktors Lorenzo Rudolf betrat schon 2011 ein weiterer Wettbewerber das Spielfeld.

Drohen dieser Entwicklung Gefahren? Rein kunstmarktmanent wohl kaum, dazu ist die Bevölkerung zu groß und die alternativen Möglichkeiten des Investments wegen niedriger Zinsen klein. Sollte sich allerdings die nationale und internationale politische Situation verändern, einhergehend mit einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums, wird dies gravierende negative Folgen für alle nationalen Teilmärkte und die internationale chinesische Nachfrage nach sich ziehen.